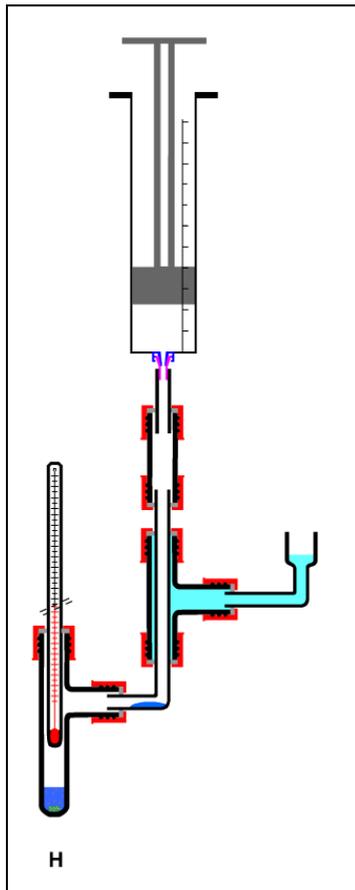


Entwicklung einer Apparatur zur Bestimmung der Siedetemperatur



Auszug für den Zusammenbau der Apparatur H:

1. Legen Sie alle Einzelteile in der Reihenfolge der Apparaturskizze unverschraubt vor sich auf den Tisch, prüfen Sie dabei die Dichtungen und Glasrohre auf Unversehrtheit.
2. Schrauben Sie die Schraubkappen lose auf die Gewinde.
3. Setzen Sie die Apparaturen zu Baugruppen zusammen, indem Sie die Glasrohre durch die losen Schraubdichtungen stecken und festziehen.
4. Verbinden Sie die Baugruppen miteinander und schrauben Sie alle Schraubkappen fest. Die Verbindungen sind dicht, wenn sich die durchführenden Glasrohre nur schwer ziehen lassen. - Füllen Sie Kühlwasser in den Außenkühler (T-Stück).
5. Machen Sie die Probe auf Dichtigkeit.
6. Drehen Sie die Apparatur auf die Rückseite um und stecken Sie die Federklammern mit der Kunststoffseite zwischen Gewinde und seitlichen Ansatz. Der Kolbenprober erhält eine große Federklammer ohne Kunststoffüberzug.
7. Drehen Sie die Federklammer in sich passend, so dass Sie das L-förmige Aluminiumstativrohr darauf einrasten können.
8. Hängen Sie anschließend die Apparatur mit Vierkant-Muffen an einem Bunsen-Stativ auf.
9. Neigen Sie die Apparatur so, dass ein Rückfluss vom Außenkühler zum Siedegefäß entsteht.

Primitiv, schnell, unbedacht:

Aufwand, Material, Sorgfalt:

Komplex, schwierig, unübersichtlich:

gefährdet den Benutzer

bringt Sicherheit

birgt neuerliches Risiko

Gesucht ist die mittlere,
die "optimale Lösung";
ein Restrisiko bleibt immer.
Risiko ist das Produkt von Gefährdung und Eintrittswahrscheinlichkeit

